

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
34-1053/32/36

Dresden, 8. September 2017

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel, AfD-Fraktion
Drs.-Nr.: 6/10382
Thema: Vorgangsbearbeitungssystem der Vollzugspolizei IVO

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Zu welchen anderen polizeilich genutzten Datenbanken und Bearbeitungssystemen hat das Integrierte Vorgangsbearbeitungssystem –IVO (IVO) technische Schnittstellen?

IVO hat Schnittstellen zu folgenden Systemen:

- Polizeiliches Auskunftssystem Sachsen (PASS) der sächsischen Polizei,
- Informationssystem der Polizeien des Bundes und der Länder (INPOL-Zentral und INPOL-Fall) beim Bundeskriminalamt,
- Personen- und Sachfahndungsregister der Schengen-Vertragsstaaten (Schengener Informationssystem - SIS),
- Sächsisches Melderegister (SMR) bei der Sächsischen Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung,
- Bundeszentralregister (BZR) und Zentrales Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister (ZSTV) beim Bundesamt für Justiz,
- Zentrales Fahrzeugregister (ZFZR), Zentrales Fahrerlaubnisregister (ZFER), Zentrales Kontrollgerätregister (ZKR), Fahreignungsregister (FAER), Typdaten beim Kraftfahrtbundesamt,
- Fahrzeugregister anderer EU- und Nicht-EU-Staaten (EUCARIS),
- Kontrollgerätregister anderer EU- und Nicht-EU-Staaten (TACHONet),
- Europäisches Visainformationssystem (VIS) der Schengen-Vertragsstaaten,

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßen-
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-
Buck-Str. 2 oder 4 melden.

- Ausländerzentralregister (AZR), Visumantragstellerdatei (VISA) und Nationales Waffenregister (NWR) beim Bundesverwaltungsamt,
- Zentrale Kriminaltechnik-Vorgangsverwaltung (ZKTV) der sächsischen Polizei,
- Elektronische Unfalltypen Steckkarte (EUSKA) der sächsischen Polizei.

Des Weiteren bestehen über PASS als Bestandteil von IVO folgende Schnittstellen:

- Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS),
- INPOL-Land,
- Automatisiertes Fingerabdruckidentifizierungssystem (AFIS) beim Bundeskriminalamt.

— **Frage 2:**

Zu welchen Vorgangsbearbeitungssystemen anderer Behörden hat das Integrierte IVO technische Schnittstellen?

Das Vorgangsbearbeitungssystem „IVO“ hat keine technische Schnittstelle zu Vorgangsbearbeitungssystemen anderer Behörden.

— **Frage 3:**

Zu welchen Vorgangsbearbeitungssystemen welcher Behörden sollte das IVO technische Schnittstellen haben und warum sind diese nicht realisiert worden

Derzeit gibt es keine fachlichen Anforderungen zur Schaffung solcher Schnittstellen.

— **Frage 4:**

Wer leistet für welche Vertragslaufzeit die technische Unterstützung und Weiterentwicklung des IVO?

Das IT-Verfahren „IVO“ ist eine Eigenentwicklung der sächsischen Polizei. IVO wird durch das Polizeiverwaltungsamt mit eigenen Kräften weiterentwickelt, betrieben und betreut. Durch die Firma Robotron Datenbank-Software GmbH erfolgt eine partielle Unterstützung bei der Softwareentwicklung und der technischen Administration. Die diesbezüglichen Leistungen sind bis zum 31. Dezember 2018 vertraglich gebunden.

— **Frage 5:**

Welche Bundesländer nutzen ebenfalls IVO?

IVO wird ausschließlich durch den polizeilichen Vollzugsdienst im Freistaat Sachsen genutzt.

Mit freundlichen Grüßen


Markus Ulbig